

## **BGE 128 III 153**

Bundesgericht (BGE), 1905-02-06, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bge\\_BGE\\_128\\_III\\_153](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bge_BGE_128_III_153)

FR: ATF 128 III 153

IT: DTF 128 III 153

### **Regeste**

Regeste Kreisschreiben Nr. 14 vom 6. Februar 1905 betreffend den Jahresbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen an das Bundesgericht und macht sie darauf aufmerksam, dass dieses Kreisschreiben immer noch in Kraft ist (BGE 122 III 327):

Regeste circulaire No 14 du 6 février 1905 concernant le rapport annuel des autorités cantonales de surveillance en matière de poursuite pour dettes et de faillite au Tribunal fédéral et leur rappelle que cette circulaire est encore en vigueur (ATF 122 III 330):

Regesto circolare N. 14 del 6 febbraio 1905 concernente il rapporto annuale delle Autorità cantonali di vigilanza in materia di esecuzione e fallimenti al Tribunale federale e richiama loro che questa circolare è ancora in vigore (DTF 122 III 332):

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

über die Prüfung der Geschäftsführung der einzelnen Ämter ( Art. 14 SchKG ) während der Berichtsperiode und das Ergebnis dieser Prüfung;

#### **E. 2**

über die Tätigkeit (allfälliger) unterer Aufsichtsbehörden als Beschwerdeinstanzen nach Art. 17 SchKG , unter Beifügung einer statistischen Zusammenstellung, aus der namentlich die Zahl der Beschwerden und die Zeitdauer ihrer Erledigung ersichtlich sein sollen;

#### **E. 3**

über die Tätigkeit der kantonalen Aufsichtsbehörden als Beschwerde-beziehungsweise Rekursinstanzen nach Art. 18 SchKG , ebenfalls unter Beifügung einer statistischen Zusammenstellung genannter Art; BGE 128 III 153 S. 154

#### **E. 4**

über die Ausübung der Disziplinargewalt gegenüber den Beamten und Angestellten;

#### **E. 5**

sulle istruzioni ecc. impartite agli Uffici dall'Autorità cantonale di vigilanza e sulle difficoltà prodottesi eventualmente; nell'applicazione della legge.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.